SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.09.2010

AN/1620/2010

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	**Datum der Sitzung**
Rat	14.09.2010

Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragssteller bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung des Rates am 14.09.2010 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Lösung zum denkmalgerechten Erhalt des ehemaligen Ratsschiffs „MS Stadt Köln“ anzustreben. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten und dazu auch Interessensbekundungen Dritter zu bewerten, mit dem Ziel, den Erhalt dieses wertvollen historischen Zeugnisses für die Öffentlichkeit sicherzustellen.

Es soll eine haushaltsneutrale Lösung gefunden werden.

Lösungsmodelle sind dem Liegenschaftsausschuss bzw. Rat in einer synoptischen Übersicht inkl. detaillierter Aussage zu den Vor- und Nachteilen möglichst kurzfristig zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Das denkmalgeschützte Ratsschiff „MS-Stadt Köln“ befindet sich im Eigentum der Stadt Köln. Das Schiff ist stark sanierungsbedürftig und kann aufgrund der fehlenden Betriebserlaubnis nicht mehr genutzt werden. Es steht zu befürchten, dass das stadthistorische Schiff auf Dauer Schaden nimmt und unwiederbringlich verfällt.

Der Erhalt der „MS Stadt Köln“ erfordert größere Investitionen, die vom Stadthaushalt nicht aufgewendet werden können. Daher wurde bereits in jüngster Vergangenheit eine Verschrottung in Erwägung gezogen, die aber von den Antragstellern abgelehnt wird.

Die MS Stadt Köln wurde 1938 zur Internationalen Verkehrsausstellung im Auftrag der Stadt Köln erbaut. Sie diente der Stadt Köln viele Jahre lang als Repräsentationsschiff, so z. B. für Empfänge von Staatsgästen wie Königin Elisabeth II, Prinz Charles und Frankreichs Staatspräsident Charles de Gaulle.

Um dieses wertvolle Denkmal für die Bürgerinnen und Bürger erhalten zu können, bedarf es eines Konzeptes zum dauerhaften Erhalt dieses wertvollen historischen Zeugnisses für die Öffentlichkeit.

Die Verwaltung soll vorliegende Interessensbekundungen prüfen. Dies betrifft u.a. den Kölner Autbord- und Motoryacht-Club e.V., der die „MS Stadt Köln“ auf Pachtbasis im Rheinauhafen als öffentliche Location führen könnte sowie auch die Erhalt und Betrieb durch eine Vereinsgründung (Phoenix).

Begründung der Dringlichkeit:

Die MS Stadt Köln ist stark sanierungsbedürftig und droht zu verfallen. Um eine Sicherung dieses denkmalgeschützten und symbolträchtigen Juwels zu erreichen, ist schnelles Handeln erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.	gez.	gez.
Michael Zimmermann	Jörg Frank	Ulrich Breite
SPD-Fraktion	GRÜNE-Fraktion	FDP-Fraktion